

## Zuccalmaglios Renette



<b>Weitere Namen</b>	Von Zuccalmaglios Renette, Zuccalmaglio Renette
<b>Herkunft</b>	Der Grevenbroicher Ingenieur Diedrich Uhlhorn jun. züchtete 1878 den Apfel aus einem Kreuzungsversuch zwischen der Ananasrenette und dem Purpurroten Agatapfel und benannte diese neue Edelsorte nach seinem Schwiegervater Justizrat Vinzenz Jakob von Zuccalmaglio.
<b>Baum</b>	Schwacher bis mittelstarker Wuchs mit kleiner, pyramidenförmiger Krone.  Der Baum gilt als unempfindlich, allerdings braucht er gute Böden, reichlich Wasser und Nährstoffe, benötigt regelmäßig einen Schnitt und eine Ausdünnung. Dann liefert er jedoch auch einen mittelhohen bis hohen Ertrag, was ihn sowohl für Ertrags- als auch für Liebhaberanbau interessant macht.
<b>Pflückreife</b>	Ende September
<b>Genussreife</b>	November bis Februar
<b>Frucht</b>	Die Frucht ist mittelgroß. Die Form ist sehr variabel, von kugelig bis langkegelförmig, regelmäßig, teils schwachkantig.  Die Schale ist glatt, wird manchmal durch leichte Rostbildung aufgeraut. Auf der Sonnenseite ist die zunächst grünlich-gelbe, später goldgelbe Frucht herrlich kräftig gelb und weist eine leichte Rötung auf.

	Das Fruchtfleisch ist gelblich-weiß bis grünlich-gelb, saftig und fein.
<b>Geschmack</b>	mild, säuerlich süß, aromatisch, saftig
<b>Verwendung</b>	Tafelobst, Frischobst, Mus, Kompott, Einkochen, Kuchenobst, Backobst, Saft, Wein, Obst-Brand